

## Wissen, Innovation, Vernetzung: Rückblick auf den DGAI-Jahreskongress 2025

# DGAInfo

Drei Tage voller Innovation, Wissensaustausch und spannender Begegnungen – auch die zweite Auflage des DGAI-Jahreskongresses vom 17. bis 19. September 2025 in Kassel erwies sich als voller Erfolg. Unter der Kongresspräsidentschaft von DGAI-Präsident Prof. Dr. Gernot Marx nutzten rund 2.100 Fachleute aus Anästhesie, Intensiv-, Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin die Gelegenheit, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren, praxisnahe Workshops zu besuchen und innovative Technologien hautnah zu erleben. Ob interaktive Fallkonferenzen, ePoster-Präsentationen oder praxisnahe Notfallszenarien – der rege Austausch und die vielfältigen Formate verliehen

dem Kongress auch im zweiten Jahr eine spürbare Dynamik und verdeutlichten, wie lebendig und praxisnah fachlicher Austausch gestaltet werden kann.

Ein besonderer Fokus lag auf dem erstmals durchgeführten Innovation Village: 18 medizinische Start-ups und junge Unternehmen präsentierten in 30-Minuten-Pitches ihre Ideen und Technologien und boten den Teilnehmenden spannende Einblicke in die Zukunft der medizinischen Versorgung. Das neue Format fügte sich nahtlos in die Industrieausstellung ein, in der 92 Firmen auf zwei Ebenen ihre neuesten Produkte vorstellten. Gemeinsam verschafften Innovation Village und Industrieausstellung einen umfassenden Überblick über aktuelle

Entwicklungen und Trends in Anästhesiologie und Intensivmedizin – eine ideale Ergänzung zum wissenschaftlichen Programm.

Hier präsentierten Expertinnen und Experten in insgesamt 187 Sitzungen rund 480 Vorträge – von klassischen Themen der Anästhesie, Intensiv-, Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin bis hin zu Aspekten des Rettungsdienstes und der Gesundheitsfachberufe. Interaktive Formate wie Fallkonferenzen mit TED-Abstimmung oder „Facharzt fit“-Sessions ermöglichten gezielte Weiterbildung und förderten den direkten Austausch unter den Teilnehmenden. Begleitende Workshops boten zudem die Möglichkeit, das erworbene Wissen praxisnah zu



vertiefen. In den zehn ePoster-Sitzungen stellten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse vor und diskutierten diese direkt mit dem Fachpublikum.

Für Aufsehen sorgte die eindrucksvolle Einsatzsimulation auf dem Vorplatz des Kongress Palais, die zahlreiche Zuschauer anzog. Anschaulich demonstrierte sie, wie Theorie und Praxis Hand in Hand gehen: Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstes und des Klinikums Kassel zeigte die Berufsfeuerwehr Kassel die Rettung einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall – inklusive patientenschonender Versorgung schwerer Verletzungen, REBOA und Bluttransfusion direkt vor Ort.

Ein weiterer Höhepunkt des wissenschaftlichen Programms war die Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung von Prof. Dr. Ir. Wil van der Aalst zum Thema „Von Daten zu Prozessverbesserungen: Das volle Potenzial der KI in der Intensivmedizin durch Process Mining entfalten“.

Besondere Momente bot das gesellschaftliche Programm rund um den Jahreskongress: Beim Präsidentenabend

ehrten DGAI und BDA Persönlichkeiten, die das Fachgebiet über Jahrzehnte geprägt haben. Am folgenden Gesellschaftsabend stand in stimmungsvollem Rahmen die Verleihung der wissenschaftlichen Preise der DGAI an herausragende Nachwuchswissenschaftlerin-

nen und -wissenschaftler im Mittelpunkt. Darüber hinaus sorgte der Science Slam am letzten Abend für Inspiration, indem kreative Talente ihre Forschungsergebnisse auf überraschende und unterhaltsame Weise präsentierten.

Zum Abschluss zog Kongresspräsident Prof. Dr. Gernot Marx ein durchweg positives Fazit: Die zweite Auflage des neuen Kongressformats hat Austausch, Forschung und Innovation gleichermaßen gefördert und die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis gestärkt. So soll es auch 2026 weitergehen: Dann findet der Jahreskongress vom 16. bis 18. September erneut in Kassel statt – mit einem spannenden Programm, hochkarätigen Vortragenden und frischen Ideen.

**Jana Schneeberg**  
Verbandskommunikation

